

Ein Wörterbuch ist

ja nur ein,

**aus Tönen tönender Existenz, erschlossenes,
also recht ungefähres (einigermassen jeweiliges)**

Klavier.

Elke Erb,

Mensch sein, nicht

Ein Weiterbildungsangebot für das Übersetzen von Literatur in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino

**Organisiert von ZeLT. Europäisches Zentrum für Literatur und Übersetzung
und Cusanus Akademie**

In Zeiten, in denen das maschinelle Übersetzen zunehmend an Bedeutung gewinnt und die Tech-Industrie reibungslose Verständigung und beträchtlichen Zeitgewinn verspricht, braucht es ein klares Bekenntnis: künstlerische Intelligenz lässt sich nicht durch künstliche Intelligenz ersetzen. Was zwischen den Zeilen von Literatur transportiert wird, sind nicht Informationen, sondern kreative Prozesse, die sich weder beim Schreiben noch beim Übersetzen durch Algorithmen erzeugen lassen.

ZeLT. Europäisches Zentrum für Literatur und Übersetzung bemüht sich seit seiner Gründung um eine Sensibilisierung dessen, was Literaturübersetzung leistet und ist überzeugt, dass es kein besseres Werkzeug gibt, um sprachliche Nuancen unterscheiden und also kulturelle Unterschiede differenzieren und verstehen zu lernen. Kompetenzen, deren wir gerade heute für einen zivilisierten Umgang miteinander so dringend benötigen.

Wie ließe sich sprachliche und kulturelle Kompetenz anschaulicher und vielfältiger vermitteln als über die Inhalte und Sprechweisen der Literatur? Und wie ließe sich über Literatur spannender, detailgenauer und erkenntnisreicher sprechen als über den Filter der Übersetzung, über Praxis und Theorie der Übersetzung von Literatur?

Mit *ZeLTlectio. School of Literary Translation* begründet ZeLT in Zusammenarbeit mit Cusanus Akademie ein neues Bildungsangebot im Bereich Transkulturelle Kommunikation und verortet es in Brixen, im Herzen der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino, die sich an der Schnittstelle zweier großer Kultur- und Sprachräume, dem deutschsprachigen und dem italienisch- bzw. rätoromanischen Raum, dafür prädestiniert. Der Lehrgang wird parallel für die Sprachkombinationen Deutsch → Italienisch, Italienisch → Deutsch und Ladinisch ↔ Deutsch bzw. Italienisch in Präsenz, mit zusätzlichen Mentoring-Einheiten online angeboten. Integraler Bestandteil

des Unterrichts sind neben den jeweiligen Unterrichtseinheiten der Klassen mit Deutsch, Italienisch bzw. Ladinisch als Unterrichtssprache ein sprachenübergreifendes Angebot an Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen.

Die Teilnehmer:innen vertiefen anhand der gemeinsamen Lektüre und anschließenden Übersetzung eines Werkes ihre Sprach- und Literaturkenntnisse und erweitern damit ihr Curriculum, nicht zuletzt durch die abschließende Veröffentlichung einer Publikation unter ihrem Namen. Sie werden für eine Laufbahn als qualifizierte Übersetzer:innen und Kulturvermittlerinnen vorbereitet, mit vielfältigen Berufsmöglichkeiten auf dem lokalen und internationalen Arbeitsmarkt.

Lesen & übersetzen I, 2025/26

Lehrgang zum Übersetzen von Literatur für die Sprachkombinationen Deutsch → Italienisch und Italienisch → Deutsch

Der Lehrgang *Lesen und übersetzen* orientiert sich an einem Modell, das Anna Ruchat für die Casa della Letteratura Lugano konzipiert hat. Dessen charakteristische Merkmale – ein biennales Lehrangebot in Präsenz, das Übersetzen in der Gruppe, die Koppelung von Werkstatt und Vortrag, das Hinarbeiten auf eine Publikation – wurden für den Lehrgang in Brixen beibehalten und bezüglich der angebotenen Sprachkombinationen an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Voraussetzungen

Voraussetzung sind neben guten Kenntnissen der jeweiligen Ausgangssprache (zumindest B2), ausgezeichnete Kenntnisse der Zielsprache (C2); außerdem eine elementare Lust, sich mit Sprache zu beschäftigen, Freude am Formulieren und die Bereitschaft, die Menge des eigenen „Weltwissens“ permanent zu vergrößern und kreativ zu gebrauchen.

Inhalte

Neben den insgesamt neun 1,5-tägigen Einheiten (insgesamt 90 Stunden), die in Präsenz stattfinden, werden die Teilnehmer:innen von den Referent:innen individuell online betreut. Unterrichtsziel ist die gemeinsame Fertigstellung einer Buchübersetzung inklusive der Veröffentlichung in einem Verlag oder einer Literaturzeitschrift. Der Unterricht beinhaltet sowohl praktische Übersetzungsübungen als auch die Vermittlung von Geschichte und Theorie der literarischen Übersetzung sowie Einblicke in die Buch- und Verlagsbranche.

Referent:innen

Jede Klasse wird von einer Expertin im Bereich Übersetzung und Vermittlung geleitet. Für die erste Ausgabe konnten die vielfach ausgezeichneten Literaturwissenschaftlerinnen, Übersetzerinnen und Autorinnen Anna Ruchat (für die Klasse mit Zielsprache Italienisch) und Theresia Prammer (für die Zielsprache Deutsch) gewonnen werden. Zusätzlich werden punktuell externe Fachleute aus dem Literaturbetrieb, abwechselnd aus dem deutsch- und italienischsprachigen Raum in den Unterricht eingebunden.

Anna Ruchat, geboren 1959 in Zürich, ist Übersetzerin und Schriftstellerin. Studium der Philosophie und Deutschen Philologie in Zürich und Pavia. Auslöser für ihr Schreiben war das Übersetzen, insbesondere der beiden Erzählungen *Der Atem* und *Die Kälte* von Thomas Bernhard. Seither übersetzte sie u.a. Werke von Victor Klemperer, Heinrich Böll, Nelly Sachs, Paul Celan, Mariella Mehr, Christine Lavant, Hermann Burger. Langjährige Lehrtätigkeit an der Schule für Dolmetsch und Übersetzung Altiero Spinelli in Mailand, 2021 begründete sie einen Lehrgang für Literaturübersetzung an der Casa della Letteratura von Lugano und leitete diesen bis 2024.

Theresia Prammer, geboren 1973 in Niederösterreich, studierte Romanistik in Wien und Italien und lebt heute vorwiegend in Berlin. 2005 erschien der Band *Lesarten der Sprache*; 2009 die Studie *Übersetzen, Überschreiben, Einverleiben*. Die von ihr in Italien herausgegebene Anthologie *Ricostruzioni* (Mailand, 2011) stellt Stimmen deutschsprachiger Gegenwartslyrik in monographischen Kapiteln vor. Kuratorin von Festivals und Autorenbegegnungen; Jurytätigkeiten, Essays. Als Dozentin ist sie seit 2018 dem Institut für Sprachkunst Wien verbunden. 2020 gründete sie das *Dante-Zentrum für Poesie und Poetik*. Letzte Buchveröffentlichung: *Lectura Dantis. Zeitgenössische Dichtung im Dialog mit Dantes Commedia* (2025).

Gruppengröße

Mindestens 8, maximal 15 Teilnehmer:innen pro Klasse

Termine

Der Lehrgang beginnt im September 2025 und dauert bis Januar 2027 mit insgesamt 9 Modulen für jede Sprachkombination, jeweils:

Samstag, ganztags	09:00–12:30 14:00–17:00
Sonntag, halbtags	09:00–12:30
1. Treffen:	27./28. September 2025
2. Treffen:	18./19. Oktober 2025
3. Treffen:	22./23. November 2025
4. Treffen:	07./08. Februar 2026
5. Treffen:	18./19. April 2026
6. Treffen:	13./14. Juni 2026
7. Treffen:	26./27. September 2026
8. Treffen:	14./15. November 2026
9. Treffen:	23./24. Januar 2027

Kursgebühren

1.710,- €/Teilnehmer:in (90 Std. in Präsenz + 8 Stunden individuelles Tutoring online); zusätzl. von Reise- und Übernachtungskosten

Kosten in der Cusanus Akademie:

Übernachtung (inkl. Frühstück):	42 € (zzgl. Ortstaxe)
------------------------------------	-----------------------

Mit Halbpension:	52 €
------------------	------

Mit Vollpension:	62 €
------------------	------

Die Organisation ist bemüht, Informationen für Stipendiumsanhträge/
Kursbeiträge zur Abdeckung der Kosten zu geben.

Anmeldung und Auswahlkriterien

Die Auswahl der Teilnehmer:innen obliegt einer Jury, der auch die Referent:innen angehören und erfolgt mittels Ausschreibung. Einzureichen sind bis **20. Juli** folgende Unterlagen im PDF Format: Curriculum, Motivationsschreiben. Zu richten an: lectio@zelt-lab.eu

Die Kandidat:innen werden bis **31. Juli** über die Entscheidungen der Jury benachrichtigt.

Abschlusszertifikat

Am Ende des Kurses haben die Teilnehmer:innen gemeinsam im Bestfall ein Buch übersetzt, das unter ihrem Namen veröffentlicht wird und die geleistete Arbeit bescheinigt.

Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Noch Fragen?

Gerne beantworten wir diese am **28. Mai um 18:00 Uhr** online bei unserer Info-Veranstaltung [ZeLTlectio_Q&A](#) oder auch per Telefon oder Email.

Kontakte

ZeLT. Europäisches Zentrum für Literatur und Übersetzung

MAIL lectio@zelt-lab.eu

T +39 333 48 03 530

Projektleitung: Alma Vallazza

Konzept und Organisation: Maria C. Hilber, Matthias Oberbacher,
Patrizia Ruth Pancaldi, Donatella Trevisan, Alma Vallazza

Ein Projekt von:

ZeLT

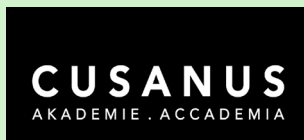
Zenter europeich per leteratura y traduzion _____
Centro europeo di letteratura e traduzione _____
Europäisches Zentrum für Literatur und Übersetzung _____
European Center for Literature and Translation _____

SAAV

Südtiroler Autorinnen- und Autorenvereinigung
Unione Autrici Autori Sudtirolo
Lia Autores Südtirol

ZeLT ist ein Projekt der/è un progetto della/ie n proiet dla **SAAV**

In Zusammenarbeit mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
PROVINZIA AUTONOMA DE BULSAN SÜDTIROL

Unter dem Ehrenschatz von:

